

HAUSHALTSPLAN DER VIER-TORE-STADT NEUBRANDENBURG

2024 | Entwurf

Band 3

Wirtschaftliche Unternehmen, Wirtschaftspläne
3.1 Eigen- und Beteiligungsgesellschaften



VIER-TORE-STADT
NEUBRANDENBURG

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	2
Übersicht wesentlicher Wirtschaftsplan­daten.....	3
Beteiligungsstruktur	6
Abkürzungsverzeichnis.....	7
1 Immobilienwirtschaft, Ver- und Entsorgung	
Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH (NEUWOGES)	9
Immobilien Reparatur- und Service mbH (RSG)	59
Neubrandenburger Stadtwerke GmbH – Konzern.....	72
Neubrandenburger Stadtwerke GmbH - Obergesellschaft (neu.sw).....	
Neubrandenburger Verkehrsbetriebe GmbH (NVB)	
Neubrandenburger Krematoriumsgesellschaft mbH (NKG).....	
neu-medianet GmbH.....	
neu-itec GmbH.....	
neu-mobil GmbH.....	
neu-wab GmbH.....	
Tollenseufer Abwasserbeseitigungsgesellschaft mbH (TAB)	
Landwerke M-V GmbH (LW-MV)	
2 Wirtschaftsförderung, Technologie und Infrastruktur	
Zentrum für Ernährung und Lebensmitteltechnologie gGmbH (ZELT).....	74
Flughafen Neubrandenburg-Trollenhagen GmbH (FNT).....	75
Digitales Innovationszentrum Neubrandenburg GmbH (DIZ).....	87
FLB-Friedländer Bahn GmbH	99
3 Beschäftigungsförderung, Kinder- und Jugendarbeit, Soziales	
Sozial- und Jugendzentrum Hinterste Mühle gGmbH (SJZ).....	101
Pfle­geheim Neubrandenburg gGmbH (PNG).....	126
4 Kultur, Sport und Bildung	
Veranstaltungszentrum Neubrandenburg GmbH (VZN)	141
Theater und Orchester GmbH Neubrandenburg/Neustrelitz (TOG).....	161
5 Anstalten öffentlichen Rechts und Eigenbetriebe	
IKT-Ost AöR	182
Eigenbetrieb Immobilienmanagement, Neubrandenburg	siehe Band 3.2

Wirtschaftsplanung 2024 der städtischen Unternehmen

Vorbemerkungen

Der Band 3 der Haushaltssatzung der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg umfasst die Wirtschaftspläne der wirtschaftlichen Unternehmen der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg. Er untergliedert sich in

Band 3.1 Unternehmen nach den Tätigkeitsbereichen:

1. Immobilienwirtschaft, Ver- und Entsorgung
2. Wirtschaftsförderung, Technologie und Infrastruktur
3. Beschäftigungsförderung, Kinder- und Jugendarbeit, Soziales
4. Kultur, Sport, Bildung
5. Anstalten öffentlichen Rechts und Eigenbetriebe

sowie in

Band 3.2 Eigenbetrieb der Stadt Neubrandenburg.

Die Wirtschaftspläne werden nach den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung M-V i. V. m. der Kommunalverfassung aufgestellt. Für Unternehmen, an denen die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg nicht mehrheitlich beteiligt ist, gleich ob unmittelbar bzw. mittelbar, wird die Planung zum bevorstehenden Wirtschaftsjahr teilweise verkürzt dargestellt, für geringfügige Beteiligungen ggf. nur in Form einiger ausgewählter Kennziffern.

Die Auswirkungen und Ergebnisse der Wirtschaftspläne sind hinsichtlich ihrer unmittelbaren Haushaltsbeziehung im Teilhaushalt 6 der Haushaltssatzung abgebildet. Ergebnisse von Haushaltssicherungsmaßnahmen sind in den Wirtschaftsplänen eingearbeitet, sofern sie bereits veranschlagungsreif sind.

Gegenüber der Wirtschaftsplanung des Vorjahres ergeben sich für 2024 als Änderungen in der Beteiligungsstruktur die Gründung einer Betreibergesellschaft für ein Digitales Innovationszentrum (DIZ) im Jahre 2023 und das 1. Vollbetriebsjahr 2024 sowie die Veräußerung der Anteile an der KEG- Kommunale Entwicklungsgesellschaft mbH im Verlauf des Jahres 2023, weshalb kein Wirtschaftsplan 2024 mehr angeführt ist.

Übersicht wesentlicher Wirtschaftsplan­daten 2024

Gesellschaft	Gesamt­erträge	dar. Um­satzerlöse	Jahresüberschuss/­fehlbetrag		Änderung Finanz­mittel­bestand	Auszah­lungen für Invest.	Gewinnabführung (+) / Zuschuss für laufende Zwecke (-) ¹		Stellen (VZÄ) ²
			2024	2023			2024	2023	
- Angaben in TEUR -	2024	2024	2024	2023	2024	2024	2024	2023	2024
NEUWOGES (OG)	93.843	83.086	785	4.851	1.010	25.548	1.955	1.955	177,1
VZN	2.760	2.585	-2.495	-2.305	-34	690	-2.295	-2.235	25,0
PNG	10.146	9.608	19	-48	-151	276	0	0	117,2
SJZ	2.384	2.062	-70	-187	31	234	-219	-193	23,2
neu.sw (Konzern)	--			4.373			3.825	4.100	
FNT	621	358	-577	-516	1	455	-485	-470	10,0
TOG	2.030	1.850	-18.751	-16.670	-1.886	200	-16.708	-16.301	205,0
ZELT	--			8			0	0	
FLB	--			24			0	0	
DIZ	571	6	0	0	0	2	-201	-145	4,5
IKT-Ost (AöR)	--			0			0	0	
EBIM	42.674	36.726	-3.450	-3.422	-513	11.910	-14.560	-12.732	149,8
dar. Hochbau	19.090	17.076	-788	-488	-275	8.280	-604	-696	57,5
dar. Straßen/Grün (Straßenbeleuch.)	23.584	19.650	-2.662	-2.934	-238	3.630	-11.769	-9.963	92,3
							-2.187	-2.073	

Auszug für Beteiligungen (Angaben bezogen auf Anteil der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg):

Gesellschaft	Anteil am Stamm­kapital	Investitionszuschuss		Gewinnabführung (+) / Zuschuss für laufende Zwecke (-)	
		2024	2023	2024	2023
- Angaben in TEUR -	2024	2024	2023	2024	2023
FNT	56,3%	294	178	-273	-265
TOG	50,0%	0	60	-3.126	-3.034
DIZ	10,0%	0	16	-22	-16
PNG	6,0%	0	0	0	0
SJZ	6,0%	14	9	-219	-193
ZELT	6,0%	0	0	0	0
FLB	6,0%	0	0	0	0
IKT-Ost (AöR)	33,3%	0	0	0	0

Aufgrund der derzeitigen Rahmenbedingungen geht die **NEUWOGES** von einem rückläufigen Jahresergebnis aus. Die Umsatzerlöse sind unter Ausschöpfung der Mieterhöhungsspielräume veranschlagt; weiterhin sind Erträge aus dem Verkauf von Wohnungen aus dem Anlagevermögen sowie der städtische Zuschuss für den Abriss der Waagestraße, 2. Rate, enthalten. Der erhebliche Anstieg der Aufwendungen infolge von Inflation, Zins- und Tarifentwicklung kann nicht durch eine adäquate Umsatzsteigerung kompensiert werden.

Mit Beschluss der Stadtvertretung am 16.03.2023 (Nr. STV32/22/2023) werden die Anteile der **KEG** an die BIG Städtebau GmbH übertragen.

¹ Die hier dargestellten Gewinnabführungen und Zuschüsse beziehen sich auf das Unternehmen insgesamt.

² Ohne Auszubildende

Die aktuellen Unwägbarkeiten, so die Fortführung der Energiepreiskontrollen und des Deutschlandtickets beim ÖPNV sowie andere gesetzliche Grundlagen der Unternehmenstätigkeit betreffend, lassen bei der **neu.sw** eine Wirtschaftsplanfeststellung 2024 erst gegen Jahresende 2023 zu. Aufgrund der erwarteten positiven Ergebnissituation 2023 wird davon ausgegangen, dass die planmäßige Ergebnisabführung von 3.825 TEUR für das Geschäftsjahr 2023 geleistet wird. Bei der Bemessung sind höhere Belastungen des Konzerns durch den ÖPNV berücksichtigt. Wesentlichen Einfluss auf die Entwicklung der **FNT** hat insbesondere die Entscheidung der Bundeswehr zur weiteren Nutzung des Militärstandortes Trollehagen und damit zur Mitbenutzung des Zivilflughafens durch das Militär. Die Erlösplanung 2024 basiert auf der Entwicklung des Flugverkehrsaufkommens inkl. einer Mitbenutzung; aufwandsseitig ist eine Erhöhung der Anforderungen an die Betriebsunterhaltung veranschlagt. Der geplante Betriebsmittelzuschuss befindet sich über dem Niveau der bisherigen mittelfristigen Finanzplanung.

Die **DIZ** beabsichtigt im Geschäftsjahr 2024 anhand der gesammelten Erfahrungen und erhobenen Bedarfe ihr Angebot für die Zielgruppen auszuweiten. Im Fokus steht die Projektarbeit mit Kindern und Jugendlichen im Hinblick auf den sicheren Umgang mit persönlichen Daten in sozialen Medien. Im Wirtschaftsplan weist die DIZ nach gewährten Zuschüssen ein ausgeglichenes Jahresergebnis aus.

Für **ZELT** und **FLB** liegen noch keine Wirtschaftspläne vor.

Das Fortführungskonzept der **SJZ** sieht für die kommenden Jahre einen steigenden Zuschussbedarf für die Durchführung der Kinder- und Jugendarbeit sowie steigende Entgelte für Leistungen im Tierschutz vor. Das steht mit einer schrittweisen Tarifangleichung der festangestellten Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen im Zusammenhang. Mit der Integration des Internatsbetriebes 2019 erwartete die Geschäftsführung Deckungsbeiträge, welche die Gesellschaft wirtschaftlich stabilisieren. Die mittelfristige Finanzplanung zeigt eine Gefährdung des Fortbestandes der SJZ. Eine Fortschreibung des Unternehmenskonzeptes ist erforderlich.

Für das Jahr 2024 plant die **VZN** kostenintensive Vorbereitungsmaßnahmen für eine Sanierung des Jahnsportforums ein. Beim Betrieb der Veranstaltungsstätten sind erhebliche Preissteigerungen bei Aufwendungen im Dienstleistungsbereich wie Objekt- und Veranstaltungsreinigung, Veranstaltungsumbau, Wachschatz sowie bei Personalaufwendungen zu verzeichnen. Dies führt zu einem ansteigenden laufenden Zuschussbedarf. Ergebnisse aus dem Prozess Stadtmarketingkonzept sind in der Wirtschaftsplanung 2024 derzeit nicht veranschlagt.

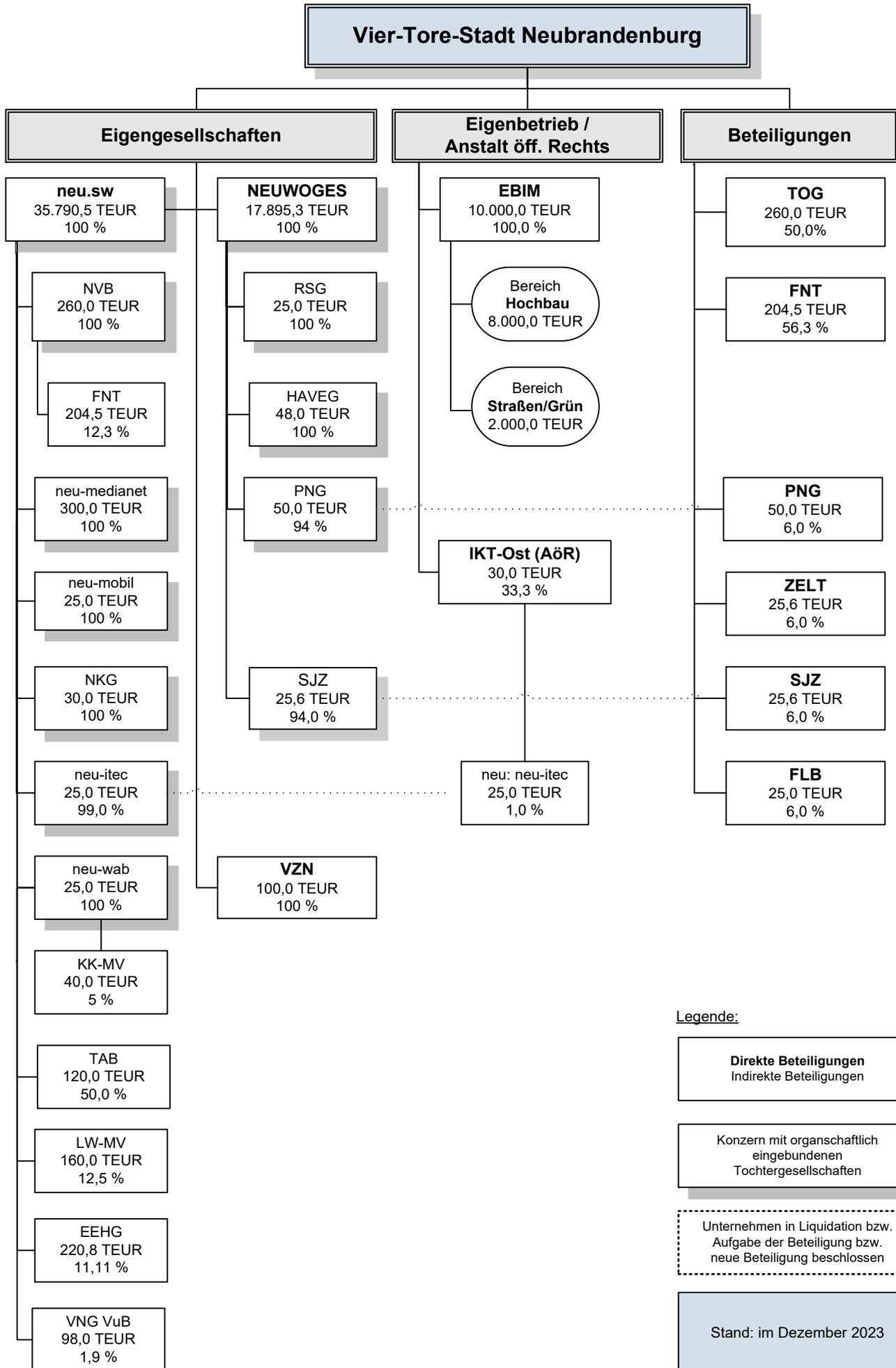
Die wirtschaftliche Entwicklung der **TOG** wird maßgeblich durch Kostensteigerungen infolge der Preis- und Tarifentwicklung beeinflusst. Die TOG weist in ihrer Wirtschaftsplanung 2024 ein negatives Jahresergebnis nach den vereinbarten Landes- und Trägerzuschüssen, trotz deren Dynamisierung mit 2,5 % jährlich, aus (-2.043 TEUR). Beginnend mit 2023 besteht ein strukturelles Defizit. Der Finanzmittelbestand wird zum 31.12.2024 mit 88 TEUR daher weitestgehend erschöpft sein, sodass die Geschäftsführung bereits Konsolidierungsmaßnahmen ergriffen hat. Diese umfassen Kosteneinsparungen, Umsatzsteigerungen sowie die Beantragung von Hilfsmitteln aus Förderprogrammen. Die TOG befindet sich zudem im Gespräch mit dem Land und den kommunalen Trägern wegen einer erforderlichen Anhebung der im Theaterpakt vereinbarten Zuschüsse.

Die **IKT-Ost** als gemeinsamer IT-Versorger der Landkreise Mecklenburgische Seenplatte und Vorpommern-Greifswald sowie der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg befindet sich weiter im Wachstum. Die Herausforderungen der Digitalisierung, der IT-Organisation von Verwaltungsarbeit zur Erzielung von Synergieeffekten und die Sicherstellung der IT-Sicherheit auf einem hohen Niveau führen zu höheren Umsätzen bei der Gesellschaft und damit Zahlungen (Kostenerstattungen) seitens der Träger. Im städtischen Haushalt werden die Erstattungen jeweils entsprechend ihrer Veranschlagungsreife gedeckt. Die Diskussion zum Wirtschaftsplan 2024 hält noch an und wird nach Verabschiedung im Verwaltungsrat in den Band aufgenommen.

Dem **EBIM** werden neben dem laufenden Zuschuss für den Bereich Straßen/Grün in Höhe von 11.769 TEUR (Vj. 9.963 TEUR) und einem Zuschuss in Form einer Bewirtschaftungspauschale für den Bereich Hochbau in Höhe von 604 TEUR (Vj. 696 TEUR) aufgabenbezogen weitere Zuschüsse zur Verfügung gestellt. Für 2024 veranschlagt der EBIM ein Jahresergebnis in Höhe von -3.450 TEUR (Vj. -3.422 TEUR), unterteilt in den Bereich Straßen/Grün mit -2.662 TEUR und in den Bereich Hochbau mit -788 TEUR. Im Ergebnishaushalt der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg bildet sich das negative bilanzielle Jahresergebnis des EBIM ab.

Eine Ausschüttung der **Sparkasse** ist im Haushaltsjahr 2024 nicht veranschlagt. Der Wirtschaftsplan der Sparkasse ist der Stadtvertretung nicht vorzulegen, sondern wird nach vorheriger Zustimmung seitens des Verwaltungsrates durch den Vorstand der Sparkasse beschlossen.

Abb.: Beteiligungsstruktur der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg im Dezember 2023



Abkürzungsverzeichnis

DIZ	Digitale Innovationszentrum Neubrandenburg GmbH
DTK	Deutsche Tanzkompanie gGmbH
EBIM	Eigenbetrieb Immobilienmanagement, Neubrandenburg
EEHG	Energieeinkaufs- und Handelsgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH
FNT	Flughafen Neubrandenburg-Trollenhagen GmbH
FLB	Friedländer Bahn GmbH
Haveg	Haveg Immobilien GmbH (verschmolzen auf NEUWOGES zum 01.01.2023)
IKT-Ost AöR	Informations- und Kommunikationstechnologien Ost Anstalt öffentlichen Rechts
KEG	KEG- Kommunale Entwicklungsgesellschaft mbH (Anteilsverkauf an BIG Städtebau GmbH 2023)
KKMV	Klärschlamm-Kooperation M-V GmbH
LW-MV	Landwerke M-V GmbH
neu.sw	Neubrandenburger Stadtwerke GmbH
neu-itec	neu-itec GmbH
neu-medianet	neu-medianet GmbH
neu-mobil	neu-mobil GmbH
neu-wab	Neubrandenburger Wasserbetriebe GmbH
NEUWOGES	Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH
NKG	Neubrandenburger Krematoriumsgesellschaft mbH
PNG	Pflegeheim Neubrandenburg gGmbH
RSG	RSG Reparatur Service Gesellschaft mbH
SJZ	Sozial- und Jugendzentrum Hinterste Mühle gGmbH
TAB	Tollenseufer Abwasserbeseitigungsgesellschaft mbH
TOG	Theater und Orchester GmbH Neubrandenburg/Neustrelitz
VNG VuB	VNG Verbundnetz Gas Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH
VZN	Veranstaltungszentrum Neubrandenburg GmbH
ZELT	Zentrum für Ernährung und Lebensmitteltechnologie gGmbH

1 Immobilienwirtschaft, Ver- und Entsorgung

- Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH
- RSG Immobilien Reparatur- und Servicegesellschaft mbH

- Neubrandenburger Stadtwerke GmbH (Konzern)
- Neubrandenburger Stadtwerke GmbH (Obergesellschaft)
- Neubrandenburger Verkehrsbetriebe GmbH
- Neubrandenburger Krematoriumsgesellschaft mbH
- neu-medianet GmbH
- neu-itec GmbH
- neu-mobil GmbH
- Neubrandenburger Wasserbetriebe GmbH
- Tollenseufer Abwasserbeseitigungsgesellschaft mbH
- Landwerke M-V GmbH

Wirtschaftsplan 2024

der

NEUWOGES

Neubrandenburger

Wohnungsgesellschaft mbH

Vorbericht zum Wirtschaftsplan

Die Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH (NEUWOGES) ist zum 01. Juli 1990 im Rahmen der Gesamtrechtsnachfolge aus dem ehemaligen VEB Gebäudewirtschaft Neubrandenburg hervorgegangen. Sie ist der größte Vermieter von Wohnungen innerhalb der Vier-Tore-Stadt. Die Stadt Neubrandenburg ist alleinige Gesellschafterin.

Gemäß Gesellschaftsvertrag umfasst das Kerngeschäft der NEUWOGES die Errichtung, die Bewirtschaftung, die Vermietung und den Verkauf von Immobilien im eigenen Bestand sowie in allen anderen Rechtsformen. Sie übernimmt des Weiteren alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus, der Grundstücksentwicklung und der Entwicklung der Infrastruktur anfallenden Aufgaben. Die Gesellschaft darf alle mit der Betreuung und Versorgung von Mietern zusammenhängenden Dienstleistungen erbringen.

Ziel und kommunalpolitische Aufgabe der Gesellschaft ist und bleibt die ausreichende Versorgung breiter Bevölkerungsschichten in der Stadt Neubrandenburg mit bezahlbarem Wohnraum bei gleichzeitiger Sicherung einer stabilen wirtschaftlichen Lage des Unternehmens. Die Entwicklung der Gesellschaft wird dabei auch in Zukunft maßgeblich von der demografischen Entwicklung der Wohnbevölkerung und der Entwicklung des Arbeitsmarktes in der Stadt Neubrandenburg und im Umland beeinflusst werden. Die Anpassung an sich verändernde senioren- und familienfreundliche Ansprüche an die Wohnungen und das Wohnumfeld sowie die Sicherung der Versorgung von Bedürftigen mit Wohnraum wird die Investitionstätigkeit in den Folgejahren weiter prägen. Die Gesellschaft wird ihre Bestände weiterhin durch Investitionsmaßnahmen kunden- und marktorientiert, bei gleichzeitiger Sicherung der Umweltziele sowie einer stabilen wirtschaftlichen Lage des Unternehmens, ausrichten.

Zur Sicherung ihrer Marktposition hält die Gesellschaft an den zielgruppenorientierten Marketingmaßnahmen und den qualifizierten Service- und Betreuungsleistungen fest. In Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern werden die Dienstleistungen und Angebote weiterentwickelt und vermarktet.

Die NEUWOGES hat drei Tochtergesellschaften, die Immobilien Reparatur- und Service Gesellschaft mbH Neubrandenburg (RSG), die Pflegeheim Neubrandenburg gGmbH (PNG) und die Sozial- und Jugendzentrum Hinterste Mühle gGmbH (SJZ). Zwischen der NEUWOGES und allen Tochtergesellschaften besteht eine umsatzsteuerliche Organschaft.

Seit dem 01.01.2017 bildet die NEUWOGES im Sinne des § 290 Abs. 2 HGB mit der RSG einen Konzern. Mit dem verbundenen Unternehmen besteht ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag.

Für die PNG und das SJZ wird gemäß § 296 Abs. 1 HGB auf die Einbeziehung in den Konzernabschluss verzichtet. Der Verzicht erfolgt vor dem Hintergrund, dass die Muttergesellschaft auf Grund der im Gesellschaftsvertrag geregelten Zweckbindung in Bezug auf das Vermögen in ihren Rechten erheblich und andauernd eingeschränkt ist. Gemäß Vertrag vom 19.12.2022 wurde die Haveg Immobilien GmbH mit der Eintragung ins Handelsregister am 29.06.2023 planmäßig mit der NEUWOGES verschmolzen.

Die geplante Harmonisierung von Sozialleistungen im Konzernverbund wird seit 2017 schrittweise umgesetzt. Für die bereits vor dem 31.12.2015 unbefristet beschäftigten Mitarbeiter der NEUWOGES wird weiterhin der Tarifvertrag für die Beschäftigten der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft vereinbart. Für die seit dem

01.01.2016 neu abgeschlossene Arbeitsverhältnisse gilt der TVöD. Neben den tarifgebundenen Arbeitsverhältnissen bestehen für 8 Mitarbeiter der ersten und zweiten Führungsebene der NEUWOGES Arbeitsverträge mit außertariflichen Vereinbarungen. Die Gründe hierfür liegen in dem hohen Maß an Verantwortung und den jeweiligen Entscheidungskompetenzen, die über den Rahmen der tariflich definierten Gehaltsgruppen hinausgehen. Die Vereinbarungen haben eine leistungsorientierte Komponente. Die Überwachung dieser Vereinbarungen erfolgt durch den Aufsichtsrat und die Geschäftsführung.

In der Gesellschaft bestehen keine Bereiche im Sinne § 1 (3) der EigVO M-V.

Zwischen den Tochtergesellschaften und der NEUWOGES bestehen im notwendigen Umfang Managementverträge zur Erbringung konzerninterner Dienstleistungen sowie zur Beteiligung am Cash-Management-System der NEUWOGES.

Das Planjahr 2024 wird aller Voraussicht nach erneut stark von energiewirtschaftlichen und -politischen Faktoren geprägt sein. Die Bezugskosten für Strom und Wärme werden die Mieterinnen und Mieter und die Gesellschaft stark fordern. Neben der eigentlichen Kostensteigerung geht die NEUWOGES von einem deutlich höheren Verwaltungsaufwand zur Bewältigung der Anforderungen aus. Auch die weiterhin instabilen Marktverhältnisse und Lieferbeziehungen sowie die hohen Inflationsraten werden die Geschäftstätigkeit stark beeinflussen.

Die NEUWOGES investiert trotz der vorgenannten Rahmenbedingungen auch in den nächsten Jahren in erheblichem Maße in den vorhandenen Wohnungsbestand. Neben der ordnungsgemäßen Instandhaltung werden sowohl planmäßige Instandsetzungen einzelner Bauteile bzw. Gebäudebestandteile als auch umfangreiche Modernisierungen von Wohngebäuden durchgeführt.

Auf Grund der weiter gestiegenen Nachfrage nach Wohnraum und der notwendigen Erneuerung des Bestandes, investiert die Gesellschaft ebenfalls in den Neubau von Wohnungen. Mit der vorliegenden Planung wird das aus Baukostengründen und wegen der instabilen Förderlandschaft reduzierte Neubauniveau des Vorjahres fortgeführt. Vor dem Hintergrund der deutlich gestiegenen Preise für Baumaterial, der anhaltend hohen Inflationsrate und der deutlich gestiegenen Kreditzinsen wird bei den Neubauvorhaben zunächst nur deren Planung vorangetrieben. Erst nach Erreichung der Veranschlagungsreife und einer ausgewiesenen und nachhaltigen Wirtschaftlichkeit der Investitionsmaßnahme wird diese umfänglich in die Wirtschaftsplanung aufgenommen.

Die Gesellschaft beteiligt sich aktiv an der städtebaulichen Entwicklung der Stadt Neubrandenburg und nimmt damit bereits im Vorfeld auf eine zukunftsorientierte, attraktive Entwicklung und Gestaltung des Wohnumfeldes Einfluss.

Als Erschließungsträger werden in Abstimmung mit der Gesellschafterin, die für die Entwicklung des Wohnungsbaus in Frage kommenden Grundstücke vorbereitet, erschlossen und vermarktet. Die Umsetzung erfolgt stets unter Einhaltung der Wirtschaftlichkeit der jeweiligen Projekte.

In Abstimmung mit der Gesellschafterin wird ebenfalls weiterhin in Neubauten von öffentlicher Infrastruktur im Bereich Mobilität und der sozialen Infrastruktur investiert.

Im Rahmen ihrer Marketingaktivitäten verfolgt die NEUWOGES unter anderem ihre wirtschaftlichen Ziele mit Mitteln des Sponsorings für gemeinnützige Vereine im sozialen, kulturellen und sportlichen Bereich. Die Förderung ist jeweils vertraglich mit konkreten Gegenleistungen verbunden.

Verbleibende positive Jahresergebnisse werden in die Rücklagen eingestellt.

Erfolgsplan 2023

Das Geschäftsjahr 2023 schließt voraussichtlich mit einem positiven Jahresergebnis in Höhe von TEUR 5.750 ab. Es liegt damit um TEUR 899 über dem Planergebnis.

Wesentliche Veränderungen ggü. der Planung 2023:

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse fallen mit TEUR 76.823 voraussichtlich um TEUR 1.760 geringer aus als geplant. Ursache hierfür sind u.a. geringere Miet- und Pachteinnahmen in Höhe von ca. TEUR 510. Diese resultieren maßgeblich aus der bisher verhaltenen Nutzung des Parkhauses Pferdemarkt, die ihre Ursache insbesondere in der verspäteten Baufertigstellung des Rathauses hat. Die Umsatzerlöse aus Gebühren und Umlagen werden voraussichtlich um TEUR 2.260 unter dem Planansatz bleiben. Grund hierfür sind die geringer als geplant angefallenen Betriebskosten des Vorjahres. Über dem Planwert werden voraussichtlich die Umsatzerlöse aus dem Verkauf von Grundstücken auslaufen. Wesentlicher Grund dafür sind die bereits für 2022 geplanten, aber erst in diesem Jahr realisierten Verkaufserlöse des Hotelgrundstückes „Markgrafenhof“.

Bestandsveränderungen

Die Bestandsveränderungen erreichen voraussichtlich einen Erfüllungsstand in Höhe von TEUR 4.323 und bleiben damit um TEUR 17.702 unter dem Planwert. Im Rahmen der vorgesehenen Erschließungsarbeiten sind TEUR 4.670 Bestandserhöhungen im Umlaufvermögen vorgesehen. Entgegen der Planung können die Erschließungsarbeiten nicht ausgeführt werden und führen damit nicht zur Erhöhung des Bestandes.

Bestandsmindernd wirkt der Verkauf von bereits in den Vorjahren erschlossenen Grundstücken. Hier kommt es voraussichtlich es zur Bestandsminderung in Höhe von TEUR 706.

Die in dieser Position ebenfalls enthaltenen Bestandsveränderungen aus der Abrechnung der Betriebskosten in Höhe von TEUR 17.313 erreichen voraussichtlich einen Erfüllungsstand in Höhe von TEUR 4.969 und werden damit um TEUR 12.344 unter dem Planansatz auslaufen. Grund hierfür sind die im Geschäftsjahr insgesamt geringer als geplant anfallenden Betriebskosten. Zum Zeitpunkt der Planung im Jahr 2022 konnte die NEUWOGES die von der Bundesregierung erst zum Jahresende 2022 verabschiedeten kostendämpfenden Maßnahmen nicht berücksichtigen.

Summe der Erträge

Zum Jahresende erwartet die NEUWOGES aus den o.g. Gründen eine voraussichtliche Summe der Erträge in Höhe von TEUR 85.615 und damit einen Erfüllungsgrad von 80,5 %.

Materialaufwand

Der Materialaufwand umfasst im Jahr 2023 nachfolgende Planwerte für die:

- Aufwendungen für die Hausbewirtschaftung in Höhe von TEUR 60.249,
- Aufwendungen für Verkaufsgrundstücke in Höhe von TEUR 5.863 und

- Aufwendungen für andere Lieferungen und Leistungen in Höhe von 1.622.

Der Materialaufwand wird im Jahr 2023 voraussichtlich eine Budgetauslastung von ca. 67,2 % erreichen. Damit bleibt der erwartete Aufwand um TEUR 22.194 unter dem Planwert.

Die Hausbewirtschaftung umfasst die Aufwendungen für die Betriebskosten, die Instandhaltung und Instandsetzung der Bestandsgebäude sowie sonstige Kosten der Hausbewirtschaftung.

Die in Höhe von TEUR 43.358 geplanten Aufwendungen für Betriebskosten werden durch die Energiepreisbremse nicht eintreten. Die NEUWOGES rechnet nunmehr mit Aufwendungen in Höhe von TEUR 27.855. Das Budget würde damit um TEUR 15.504 unterschritten.

Trotz der deutlich gestiegenen Inflation und der Preiserhöhungen bei Baustoffen wird das Budget für die Instandhaltungs- und Instandsetzungsaufwendungen voraussichtlich um TEUR 2.002 unterschritten. Eine Ursache hierfür sind die fehlenden Handwerkerkapazitäten am Markt und die Aktivierung der Rückbaukosten für die Greifstraße 76a (ehemaliges Postverteilzentrum).

Damit werden die Aufwendungen für die Hausbewirtschaftung voraussichtlich um TEUR 17.549 geringer als geplant ausfallen.

Aufwandsreduzierend wirkt das Aussetzen des Erschließungsgebietes Gerstenstraße. Die Position Aufwand Verkaufsgrundstücke wird mit einer voraussichtlichen Budgetauslastung in Höhe von TEUR 1.165 um TEUR 4.698 unter dem Planansatz erwartet.

Betrieblicher Aufwand

Beeinflusst durch die aufgeführten Veränderungen verringert sich der betriebliche Aufwand gegenüber der Planung voraussichtlich um TEUR 22.372 und erreicht eine Budgetauslastung von 76,4 %.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Trotz des aktiven Darlehensmanagements erreicht der Zinsaufwand zum Jahresende voraussichtlich einen Erfüllungsstand in Höhe von TEUR 5.635. Damit liegt der erwartete Zinsaufwand um TEUR 539 über dem Planansatz. Ursache sind die deutlich gestiegenen Darlehenszinsen im kurz- und mittelfristigen Bereich.

Gewinnverwendung

Nach Ausschüttung der Gewinnabführung in Höhe von TEUR 1.955 kann voraussichtlich ein Betrag in Höhe von TEUR 3.795 in die Kapitalrücklagen eingestellt werden. Das sind TEUR 899 mehr als geplant.

Plan 2024 - Erfolgsplan

Für das Geschäftsjahr 2024 wird bei Umsetzung der geplanten Geschäftstätigkeit ein positives Jahresergebnis in Höhe von TEUR 785 prognostiziert.

Auf Grund der volatilen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen in Deutschland, die von einer hohen Inflationsrate, deutlich gestiegenen Material- und Energiepreisen, gestiegenen Darlehenszinsen, einem weiter zunehmenden Fachkräftemangel sowie unsicheren rechtlichen Rahmenbedingungen durch die kurzfristig und kaum vorhersehbare Gesetzgebungspraxis des Bundes bestimmt werden, sollen künftig ausschließlich die in der Eigenbetriebsverordnung vorgegebenen 4 Geschäftsjahre als Planungszeitraum dargestellt werden. Die Basis-Planung der Umsatz- und Aufwandspositionen erfolgte durchgängig auf dem Kostenniveau 2023 und wird unter Verwendung verschiedener Steigerungssätze fortgeschrieben.

Es wurden nachfolgende Steigerungswerte in Prozent angenommen:

	2024	2025	2026	2027
Allgemeine Inflation	5,0	3,0	2,0	2,0
Miete Wohnen	1,5	1,5	1,5	1,5
Miete Gewerbe	1,0	1,0	1,0	1,0
Verkauf im Bestand	5,0	3,0	2,0	2,0
Zinsen (absolut)	4,5	4,5	4,5	4,0

Zusätzlich sind im Bereich der Personalkosten für den Gesamtkonzern folgende Planprämissen berücksichtigt:

	2024	2025	2026	2027
NWG	TVöD: ab 01.03.24 gemäß Tarifvertrag und für Jan./Feb. Inflationsausgleich 220 Euro mtl. Wowi: ab 01.01.24 5,5% + pauschal 3000 EUR (anteilig bei Teilzeit) Inflationsausgleich; alle AT's: 5%	3%	3%	3%
PNG	TVöD: ab 01.03.24 gemäß Tarifvertrag und für Jan./Feb. Inflationsausgleich 220 Euro mtl.	3%	3%	3%
RSG	5%, da Steigerungssätze des TVöD zu dem Zeitpunkt noch nicht feststanden	3%	3%	3%
SJZ	Ab 01.07.23 - 12,25% vom Monatsbrutto als Inflationsausgleich; Ab 01.06.24 - 100% des Tabellenentgelts TVöD Stand 04/2021	Ab 01.07.: 3%	3%	3%

Für die bauspezifischen Bereiche wird von folgenden Kostensteigerungen in Prozent in den folgenden Jahren ausgegangen:

	2024	2025	2026	2027
Neubau, Abriss, Sonderbau, Erschließung	15,0	7,0	5,0	5,0
Außenanlagen, Instandsetzung, Modernisierung	10,0	5,0	5,0	5,0
Technische Anlagen	7,0	5,0	5,0	5,0
Ankauf Grundstücke, Gebäude sowie Erschließungsflächen	5,0	3,5	3,5	3,5
Eigenleistungen Investition/ Ing.-leistung Erschließung	5,5	3,0	3,0	3,0

Von den im Jahr 2024 geplanten Umsatzerlösen in Höhe von TEUR 83.086 entfallen TEUR 50.150 auf Mieten und Pachten. Die Mieterhöhungsspielräume im Wohnungsbestand werden ausgeschöpft.

Der Anstieg der Betriebskosten im Jahr 2023 führt zu höheren Umsatzerlösen aus Gebühren und Umlagen. Diese fließen mit einem Wert von TEUR 27.430 in den Plan 2024 ein und liegen damit um TEUR 5.631 über dem voraussichtlichen IST des laufenden Jahres.

In den Umsatzerlösen sind Einnahmen aus dem Verkauf von Grundstücken in Höhe von TEUR 2.375 enthalten. Diese Erlöse werden hauptsächlich durch den Verkauf von Wohnungen aus dem Anlagevermögen erzielt.

Weitere Umsatzerlöse aus der Betreuungstätigkeit in Höhe von TEUR 1.508 sowie aus anderen Lieferungen und Leistungen in Höhe von TEUR 1.622 wurden auf Vorjahresniveau fortgeschrieben.

Der Plan 2024 enthält Bestandsveränderungen in Höhe von TEUR 2.858. Bestandserhöhend wirken u.a. die vorgesehenen Erschließungsarbeiten in der Gestenstraße und am Hollerbusch. Hierfür sind insgesamt TEUR 5.765 vorgesehen. Bestandsmindernd wirken hauptsächlich die Abrechnung der Betriebskosten des Jahres 2023 in Höhe von TEUR 2.941.

Andere aktivierte Eigenleistungen werden im Planjahr 2024 nahezu auf dem Niveau des Vorjahres in Höhe von TEUR 688 fortgeschrieben.

Die sonstigen betrieblichen Erträge werden mit TEUR 6.770 um TEUR 3.049 über dem Wert des Vorjahres geplant. Die Erhöhung resultiert u.a. aus der Berücksichtigung des Zuschusses für die Waagestraße.

Die Erwartungen an den Anstieg des Materialaufwandes aus dem Vorjahr sind nicht so drastisch eingetreten wie angenommen. Das neue Geschäftsjahr ist aber weiterhin von einer hohen Inflationsrate gekennzeichnet. Die Preise für Baumaterial sind weiterhin hoch. Geplant wird mit einer vorsichtigen Entspannung der Energiepreise. Auf Basis des V-Ist für das Jahr 2023 plant die NEUWOGES mit einem Materialaufwand in Höhe von insgesamt TEUR 51.581.

Für die im Materialaufwand enthaltenen Aufwendung der Hausbewirtschaftung sind TEUR 42.644 vorgesehen. Davon werden TEUR 25.568 für Betriebskosten und TEUR 14.947 für die Aufwendungen der Instandhaltung veranschlagt. Soms-

tige Kosten der Hausbewirtschaftung werden auf Vorjahresniveau in Höhe von TEUR 2.129 geplant.

Die ebenfalls im Materialaufwand geplanten Aufwendungen für Verkaufsgrundstücke werden hauptsächlich durch die Tätigkeit als Erschließungsträger und den Abgang von Buchwerten bei Bestandsverkäufen bestimmt. Im Rahmen der Tätigkeit als Erschließungsträger werden Aufwendungen in Höhe von TEUR 5.765 in den Plan eingestellt. Weiterhin ist der mit dem strategiekonformen Verkauf von Wohnungen verbundene Abgang von Buchwerten in Höhe von TEUR 1.396 im Jahr 2024 enthalten.

Der geplante Aufwand für andere Lieferungen und Leistungen wird mit TEUR 1.744 auf Vorjahresniveau fortgeführt.

Das Planbudget 2024 für den Personalaufwand beträgt TEUR 12.751. Darin berücksichtigt ist die Schaffung von 8 Stellen und die Anpassung der Entgeltzahlungen entsprechend der tariflichen Vorgaben. Zum 31.12.2024 wird die Gesellschaft voraussichtlich 184 Mitarbeiter beschäftigen, darunter 16 Auszubildende.

Die Abschreibungen werden unter Einbeziehung der abgeschlossenen aktivierungsfähigen Investitionen kontinuierlich fortgeschrieben und sind im Plan mit einem Wert in Höhe von TEUR 16.019 erfasst. Enthalten ist der einmalige erhöhte Abschreibungsbedarf für den Neubau in der Badstüberstraße in Höhe von TEUR 4.710. Die Abschreibung wird notwendig, da die auf Basis der Neubaukosten ermittelte Kostenmiete deutlich über den am Markt erzielbaren Mieten liegt.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen und das Beteiligungsergebnis werden nahezu auf dem Niveau des Vorjahres fortgeschrieben.

In der Planung wird von einem weiterhin deutlich höherem Zinsniveau als in den Vorjahren ausgegangen. Für 2024 ist ein Zinsaufwand in Höhe von TEUR 6.394 vorgesehen.

Die Steuern vom Ertrag und vom Einkommen fließen mit einem Wert in Höhe von TEUR 56 in die Planung ein. Die sonstigen Steuern werden auf dem Niveau des Vorjahres fortgeschrieben.

Plan 2024 - Vermögenlage

Die Gesellschaft hält keine nicht betriebsnotwendigen Vermögensposten.

Im Betrachtungszeitraum bis 2027 wird die Bilanzsumme der NEUWOGES durch die Investitionstätigkeit voraussichtlich von TEUR 443.874 im Jahr 2023 auf ca. TEUR 465.084 steigen. Die Eigenkapitalquote liegt im Planungszeitraum stabil über 34 %. Das Anlagevermögen wächst im Betrachtungszeitraum von 2023 bis 2027 um ca. TEUR 20.000.

Plan 2024 - Finanzplan

Die im Finanzplan ausgewiesenen Veränderungen des Finanzmittelbestandes werden wesentlich durch die Investitionstätigkeit und die Möglichkeiten der Mietanpassungen beeinflusst.

Die aus der laufenden Geschäftstätigkeit gewonnenen Mittel reichen bei nachhaltiger Investitionstätigkeit zumeist nicht vollständig aus, um den Finanzbedarf für die geplanten Investitionen ins Anlagevermögen und die planmäßige Tilgung zu decken. Die Gesellschaft wird daher auch zukünftig Fremdmittel zur Sicherung der Investitionen ins Anlagevermögen aufnehmen. Neben der Fremdmittelauf-

nahme wird die Finanzierung der Investitionstätigkeit durch Eigenmittel gesichert.

Im Planungszeitraum von 2024-2027 sind insgesamt folgende Finanzmittelbewegungen vorgesehen:

Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit:	TEUR 88.650
Cashflow aus Investitionstätigkeit:	TEUR - 66.241
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit:	TEUR - 17.447

Bei planmäßiger Entwicklung verfügt die Gesellschaft zum 31.12.2027 über einen frei verfügbaren Finanzbestand in Höhe von TEUR 9.556. In der Berechnung ist die Auszahlung der Altschuldenhilfe in Höhe von TEUR 6.091 im Jahr 2027 berücksichtigt. In der Planung wird weiterhin davon ausgegangen, dass der Vertrag zur Übertragung der Mittel aus der Altschuldenhilfe von Stadt auf NEUWOGES im Planjahr 2024 erfolgen kann.

Die Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft ist mit der vorgelegten Planung jederzeit gewährleistet.

Darüber hinaus steht der Gesellschaft eine Kontokorrentlinie in Höhe von TEUR 5.000 bei der Aareal-Bank zur zusätzlichen Sicherung der laufenden Liquidität zur Verfügung.

Plan 2024 - Investitionsplanung

Die Investitionsplanung erfolgt u. a. mit dem Ziel, die senioren- und familienfreundlichen Ansprüche an die Wohnungen und das Wohnumfeld sowie notwendige energetische Verbesserungen des Bestandes, unter Sicherung der Erzielung nachhaltiger Bewirtschaftungsergebnisse umzusetzen. Dies soll mit der langfristigen Erneuerung des Wohnungsbestandes einhergehen. Die Planung der Maßnahmen erfolgt unter Vorgabe einer angemessenen Eigenkapitalverzinsung. Aktuell ist die langfristige Wirtschaftlichkeit von Neubaumaßnahmen durch die immer größer werdende Schere zwischen erzielbaren Neubaumieten und steigenden Baukosten kaum gegeben. Für das geplanten Neubauvorhaben in der „Ziolkowskistraße/Keplerstraße“ kann durch die Einbindung von Fördermitteln aus dem Programm für den sozialen Wohnungsbau die Objektwirtschaftlichkeit voraussichtlich erreicht werden. Mittelfristig wird in der Planung davon ausgegangen, dass die rasante Baupreisentwicklung wieder moderater verlaufen wird und ein höheres Potential an Mieterhöhungen ausgeschöpft werden kann. In die Umsetzung werden nur Bauvorhaben aufgenommen, für die nach der Veranschlagungsreife eine Wirtschaftlichkeit gegeben ist.

Im Planungszeitraum liegt der Schwerpunkt der Investitionstätigkeit weiterhin in der Aufwertung von Beständen in der Oststadt und der Südstadt, in der Aufzugsnachrüstung in mehreren Stadtteilen und in der Erschließungstätigkeit in den Gebieten „Gerstenstraße“ und „Hollerbusch“.

Trotz der Einschränkungen im Bereich des Neubaus investiert die NEUWOGES im Planjahr 2024 insgesamt ca. TEUR 34.500 in den eigenen Bestand, den Grundstücksankauf und die Erschließung von Baugrundstücken. Im Planungszeitraum bis 2027 sind Investitionen von insgesamt ca. TEUR 94.000 vorgesehen.

Für die Bauvorhaben im Jahr 2024 liegen für nahezu alle Maßnahmen Kostenermittlungen vor. Offen sind lediglich die Kostenermittlungen aus den Untersuchungen zum Bauzustand für die Drempeleinstandsetzung in der Koszalinener Stra-

ße und für die Planungskosten der Balkonsanierung an den Hochhäusern in der Neustrelitzer Straße. Die Ansätze beider Maßnahmen basieren auf Kostenschätzungen.

Immobilien Reparatur- und Servicegesellschaft mbH Neubrandenburg

Die Immobilien Reparatur- und Servicegesellschaft mbH Neubrandenburg erwartet für das Jahr 2024 ein positives Jahresergebnis in Höhe von TEUR 292.

Der Planansatz basiert auf der kontinuierlichen Weiterführung der Geschäftstätigkeit. Detaillierte Angaben sind der eingereichten Unternehmensplanung zu entnehmen.

Pflegeheim Neubrandenburg gGmbH und SJZ Hinterste Mühle gGmbH

Die Pflegeheim Neubrandenburg gGmbH plant für das Geschäftsjahr 2024 mit einem Jahresüberschuss in Höhe von TEUR 19. Die SJZ Hinterste Mühle gGmbH plant das Geschäftsjahr 2024 mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von TEUR 70.

Beide Ergebnisse werden auf Grund der gesellschaftsvertraglichen Regelungen kein Bestandteil des Beteiligungsergebnisses der NEUWOGES. Detaillierte Angaben sind den eingereichten Unternehmensplanungen zu entnehmen.

Finanz- und Leistungsbeziehungen mit der Gesellschafterin

Die in den Aufwands- und Ertragspositionen enthaltenen Finanz- und Leistungsbeziehungen zur Stadt Neubrandenburg wurden auf der Grundlage bestehender Verträge ermittelt und sind in der Übersicht Anlage 9 tabellarisch dargestellt.

Neubrandenburg, 13. September 2023

Frank Benischke
Geschäftsführer



Michael Wendelstorf
Geschäftsführer

Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH

Zusammenstellung

Der Wirtschaftsplan wird mit folgenden Festsetzungen beschlossen:

Erfolgsplan

Gesamtbetrag der Erträge	93.843
Gesamtbetrag der Aufwendungen	93.058
Jahresergebnis	785

Finanzplan

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	25.352
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-12.051
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	13.302

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	4.183
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-25.548
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-21.365

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	34.967
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-25.894
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	9.073

Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	1.010
--	-------

Festsetzungen unter Genehmigungsvorbehalt

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen mit Ausnahme von Umschuldungen	33.916
--	--------

Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	5.000
--	-------

Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen	0
--	---

In der Stellenübersicht ausgewiesene Stellen in Vollzeitäquivalenten	168,56
--	--------

Sonstige Angaben

Gesamtbetrag der aus Wirtschaftsplänen der Vorjahre voraussichtlich fortgeltenden Kreditermächtigungen	0
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	5.605
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2022	154.557
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2023	158.352
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2024	157.182

Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH						
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024						
Erfolgsplan						
	Ist 2022 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)
1 Umsatzerlöse	72.625	76.823	83.086	85.370	86.814	87.921
2 Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen	-297	4.323	2.858	-1.016	-2.629	-2.403
3 andere aktivierte Eigenleistungen	519	747	688	586	469	338
4 sonstige betriebliche Erträge	5.415	3.605	6.654	5.962	3.373	4.153
5 Materialaufwand	37.444	45.539	51.581	46.888	45.150	44.125
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren						
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	37.444	45.539	51.581	46.888	45.150	44.125
6 Personalaufwand	9.404	11.436	12.751	13.099	13.700	14.130
a) Löhne und Gehälter	7.679	9.262	10.284	10.533	11.031	11.393
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für - davon für Altersversorgung	1.724	2.174	2.467	2.566	2.669	2.737
7 Abschreibungen	11.221	11.231	16.019	12.074	12.040	12.616
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	11.221	11.231	16.019	12.074	12.040	12.616
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten						
8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V		116	116	116	116	116
9 sonstige betriebliche Aufwendungen	4.847	4.143	4.391	4.597	4.228	4.224
10 Erträge aus Beteiligungen	498	95	292	294	302	314
11 Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens						
12 sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	108	176	149	147	146	120
13 Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens						
14 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.114	5.635	6.394	7.135	7.820	8.043
15 Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	214	308	56	277	58	56
16 Ergebnis nach Steuern	10.625	7.593	2.652	7.388	5.595	7.365
17 sonstige Steuern	1.817	1.843	1.867	1.904	1.942	1.981
18 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	8.808	5.750	785	5.484	3.653	5.384
Verwendung des Jahresergebnisses						
Verrechnung mit dem Verlustvortrag						
Verrechnung mit dem Gewinnvortrag						
Vortrag auf neue Rechnung						
Einstellung in die Rücklagen	6.853	3.795		3.529	1.698	3.429
Entnahme aus den Rücklagen			1.170			
Ausschüttung an die Gemeinde	1.955	1.955	1.955	1.955	1.955	1.955
Ausgleich durch die Gemeinde						

Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024 Finanzplan							
	Ist 2022 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)	
1	Periodenergebnis	8.808	5.750	785	5.484	3.653	5.384
2	Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	9.605	11.231	16.019	12.074	12.040	12.616
3	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	-464	-909	-1.092	-1.085	-1.169	-1.249
4	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	-116	-863	-804	-702	-585	-454
5	Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-1.647	-5.660	-8.883	1.221	2.717	8.573
6	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	5.338	4.737	2.304	-616	208	-1.741
7	Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-629	-750	-980	-995	-953	-662
8	Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)	5.033	5.326	6.245	6.930	7.647	7.923
9	Sonstige Beteiligungserträge (-)	-498	-95	-292	-294	-302	-314
10	Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten						
11	Ertragsteueraufwand (+) / -ertrag (-)						
12	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						
13	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
14	Ertragsteuerzahlungen (-/+)						
15	Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	25.430	18.768	13.302	22.016	23.255	30.077
16	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen						
17	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)		-24				
18	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)	1.125	2.325	3.715	3.146	2.639	1.595
19	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	-16.239	-28.779	-25.548	-22.690	-18.222	-12.713
20	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)	46	31	28	20	13	13
21	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)						
22	Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)						
23	Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)						
24	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	316					

Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH						
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024						
Finanzplan						
	Ist 2022 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)
25	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)					
26	71	176	149	147	146	120
27	Erhaltene Dividenden (+)					
		95	292	294	302	314
28	-14.681	-26.176	-21.365	-19.084	-15.122	-10.671
29	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)					
30	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)					
31	Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)					
	16.670	19.174	33.916	24.175	25.116	16.534
	- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen					
	16.670	19.174	33.916	24.175	25.116	16.534
	- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen					
32	Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)					
	-16.629	-16.269	-17.546	-19.494	-23.320	-20.753
	- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen					
	-16.629	-16.269	-17.546	-19.494	-23.320	-20.753
	- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen					
33	Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)					
		1.807	1.051			
	a) von der Gemeinde					
	b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter					
		1.807	1.051			
	c) von sonstigen Dritten					
34	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)					
35	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)					
	480					
36	Gezahlte Zinsen (-)					
	-5.104	-5.502	-6.394	-7.077	-7.793	-8.043
37	Gezahlte Dividenden (-)					
	-3.910	-1.955	-1.955	-1.955	-1.955	-1.955
38	Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit					
	-8.493	-2.745	9.073	-4.351	-7.952	-14.217
39	Zahlungswirksame Veränderungen des					
	2.257	-10.153	1.010	-1.419	181	5.189
40	Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)					
	12.491	14.748	4.595	5.605	4.186	4.367
41	Finanzmittelfonds am Ende der Periode					
	14.748	4.595	5.605	4.186	4.367	9.556
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente						
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören						

Finanz- und Leistungsbeziehungen der Stadt für

Name des Betriebes/Unternehmens:

Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH

in TEUR	V-ist 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (Planjahr)	Plan 2026 (1. Folgejahr)	Plan 2027 (2. Folgejahr)
Einzahlungen	4.213,2	4.116,9	4.269,7	4.195,0	4.188,4
Grundsteuer	1.833,8	1.857,8	1.895,0	1.932,9	1.971,5
Gewerbesteuer	175,8	55,5	171,1	58,5	55,6
Pacht	3,8	3,8	3,8	3,8	3,8
Bürgerschaftsprovision	200,6	200,6	200,6	200,6	158,4
Bürgerschaftsprovision HKB	44,2	44,2	44,2	44,2	44,2
Abführung an den Gesellschafter	1.955,0	1.955,0	1.955,0	1.955,0	1.955,0
Auszahlungen (brutto)	1.347,7	2.640,6	3.933,5	1.864,4	1.347,2
Miete HKB	791,8	791,8	791,8	791,8	791,8
Miete Tanzhaus	104,1	104,1	104,1	104,1	104,1
Sportheile Am Anger	373,6	373,6	373,6	373,6	373,6
Umbau Rathaus	78,3	78,1	78,0	77,9	77,7
dav.	6,4	6,5	6,5	6,6	6,7
Verwaltung	71,9	71,7	71,5	71,2	71,0
Kapitaldienst	0,0	1.293,0	2.586,0	517,1	0,0
Städtebaul. Vertrag Waagestraße	248,1	248,1	248,1	255,6	255,6
Verwaltung EBIM-Bestand (Stadt Neubrandenburg)	8,0	8,0	8,1	8,4	8,6
Verwaltung BIG Städtebau (Nordstadt-Ihlenfelder)	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3
Verwaltung BIG-Städtebau (Altstadt)	3,6	3,6	3,7	3,8	3,9
Abrechnung Fliederweg-Rotbucherring (neu.sw)	6,0	6,0	6,1	6,3	6,5
Verwaltung Seestraße 7a (ZELT)					

Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH							
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024							
Stellenübersicht							
laufende Nummer	Bezeichnung	Anzahl und Bewertung 2023		tatsächliche Besetzung am 30.06.2023	Anzahl und Bewertung 2024		Bemerkungen
1	Geschäftsführer	2,00	AT	2,00	2,00	AT	
2	Sekretärin GF	1,00	G 4	1,00	1,00	G 4	
3	Sekretärin GF	1,00	E 6	1,00	1,00	E 6	
4	AL Büro des GF	1,00	AT	1,00	1,00	AT	
5	Abteilungssekretärin	1,00	G 3+	1,00	1,00	G 3+	
6	Schreibkraft	1,00	G 3	0,00	1,00	G 3	
7	Schreibkraft	0,95	E 4	0,95	0,95	E 4	
8	Schreibkraft	0,95	E 4	0,95	0,95	E 4	
9	Schreibkraft	0,00	E 4	0,00	0,00	E 4	
10	Justiziar	1,00	G 5	1,00	1,00	G 5	
11	Justiziar/Vergabe	1,00	G 5	1,00	1,00	G 5	
12	SB Vergabe	1,00	E 6	1,00	1,00	E 5	
13	Assistent/in der GF	1,00	G 5	1,00	1,00	G 5	
14	SB Innenrevision/ Versicherung	1,00	E 11	0,00	1,00	E 11	
15	SB allg. Verwaltung	0,95	E 8	0,95	0,95	E 8	
16	MA Gebäudeservice	1,00	E 4	1,00	1,00	E 4	
17	Sicherheitsingenieur	1,00	E 11	1,00	1,00	E 11	
18	SB Sicherheit	0,00	E 9a	0,00	1,00	E 9a	
19	SB Projektmanagement	1,00	E 9b	1,00	1,00	E 9b	
20	SB Projektmanagement Neubau	1,00	E 10	0,90	0,90	E 10	
21	SB kfm. Controlling	0,92	E 11	0,92	0,00	E 11	
22	SB kfm. Controlling	0,00	E 9a	0,00	1,00	E 9a	
23	IT Projektmanagement	0,00	E 9b	0,00	1,00	E 9b	
24	Kantinenleiter	1,00	E 9a	1,00	1,00	E 9a	
25	Küchenhilfe	0,77	E 2	0,77	0,77	E 2	
26	Teamleiter Marketing	0,00	G 5	0,00	0,00	G 5	
27	SB Marketing	1,00	G 5	1,00	1,00	G 5	
28	SB Mediengestaltung	0,77	E 6	0,77	0,77	E 6	
29	SB Kommunikationsdesign	1,00	E 9b	1,00	1,00	E 9b	
30	Online Redakteur	1,00	E 9b	1,00	1,00	E 9b	
31	Konzernpressesprecher	1,00	E 11	1,00	1,00	E 11	
32	Konzernpersonalleiter	1,00	AT	1,00	1,00	AT	
33	Personalreferent	2,77	E 9c	2,77	2,77	E 9c	
34	Personalsachbearbeiter	1,00	G 3	1,00	0,00	G 3	
35	Personalsachbearbeiter	0,90	E 6	0,90	0,90	E 6	
36	Personalsachbearbeiter	0,00	E 5	0,00	1,77	E 5	
37	Lohnbuchhalter	0,95	E 8	1,00	1,00	E 8	
38	MA Lohnabrechnung	1,00	G 3	1,00	1,00	G 3	
39	Kfm. MA BüMa	0,77	E 5	0,00	0,00	E 5	
40	Kfm. MA Immo	0,77	E 5	0,00	0,00	E 5	
41	MA Weiterbildung	1,00	E 9c	1,00	1,00	E 9c	
42	Azubi Immobilienwirtschaft AJ3	3,00	AJ 3	2,00	3,00	AJ 3	
43	Azubi Immobilienwirtschaft AJ2	2,00	AJ 2	3,00	3,00	AJ 2	
44	Azubi Immobilienwirtschaft AJ1	2,00	AJ 1	3,00	3,00	AJ 1	
45	Azubi Büromanagement AJ3	1,00	AJ 3	1,00	2,00	AJ 3	
46	Azubi Büromanagement AJ2	1,00	AJ 2	2,00	2,00	AJ 2	
47	Azubi Büromanagement AJ1	1,00	AJ 1	2,00	2,00	AJ 1	
48	Azubi Fachinformatik	1,00	AJ 1	1,00	1,00	AJ 1	
49	SGL Bestandsentwicklung	1,00	E 12	1,00	1,00	E 12	
50	SB Liegenschaftsmanagement	1,00	E 9c	1,00	1,00	E 9c	

Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH							
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024							
Stellenübersicht							
laufende Nummer	Bezeichnung	Anzahl und Bewertung 2023		tatsächliche Besetzung am 30.06.2023	Anzahl und Bewertung 2024		Bemerkungen
51	Vertriebsassistent	1,00	E 6	0,00	0,00	E 6	
52	Projektassistent	0,00	E 8	0,00	1,00	E 8	
53	SB Portfoliomanagement	0,49	E 9b	0,49	1,49	E 9b	
54	SB Betriebskostenmanagement	1,00	E 9a	1,00	1,00	E 9a	
55	SB Betriebskostenmanagement	1,00	E 9a	1,00	1,00	E 9a	
56	Referent für E&K Management	1,00	E 10	0,00	1,00	E 10	
57	AL Planung und Bau	1,00	E 13	1,00	1,00	E 13	
58	Schreibkraft	1,00	E 4	0,00	0,00	E 4	
59	kfm. Sachbearbeiter	1,00	E 5	1,00	1,00	E 5	
60	Assistenz FB Instandhaltung	0,00	E 6	0,00	1,00	E 6	
61	Zeichner	0,85	E 6	0,85	0,85	E 6	
62	Planungsingenieur	1,00	E 11	1,00	1,00	E 11	
63	Planungsingenieur/HLS	0,00	E 11	0,00	0,00	E 11	
64	Planungsingenieur/HLS	1,00	E 10	1,00	1,00	E 10	
65	Entwicklungsingenieur Bau	1,00	E 11	0,00	0,00	E 11	
66	Projektingenieur Neubau	0,00	E 11	0,00	1,00	E 11	
67	SB Arbeitsvorbereitung	2,00	E 10	2,00	2,00	E 10	
68	SB Arbeitsvorbereitung	1,00	E 9a	0,82	0,82	E 9a	
69	SB Arbeitsvorbereitung	0,77	E 8	0,77	0,77	E 8	
70	Bereichsingenieur	3,00	E 10	3,00	3,00	E 10	
71	Bauleiter	2,00	E 11	2,00	3,00	E 11	
72	leitender Projektingenieur	1,00	E 12	1,00	1,00	E 12	
73	Meister Elektro	1,00	E 9c	1,00	0,00	E 9c	
74	Elektroingenieur	0,00	E 10	0,00	1,00	E 10	
75	SB Instandhaltung HKB	0,00	E 9c	0,00	1,00	E 9c	
76	AL IT	1,00	E 12	1,00	1,00	E 12	
77	GL IT-Systembetreuung	1,00	G 5	1,00	1,00	G 5	
78	SB Kommunikationstechnik	1,00	E 7	0,00	1,00	E 7	
79	SB IT-Systembetreuung	1,00	E 10	1,00	1,00	E 10	
80	SB IT-Systemintegration	1,00	E 8	1,00	1,00	E 8	
81	SB IT-Systemmanagement	1,00	E 8	0,10	1,00	E 8	
82	SB Datenmanagement	1,00	E 11	1,00	1,00	E 11	
83	SB Datenintegration DWH	2,00	E 9a	1,00	2,00	E 9a	
84	GL IT-Projektmanagement	1,00	G 5	1,00	0,00	G 5	
85	IT-Projektmitarbeiter	1,00	E 8	1,00	0,00	E 8	
86	GL Anwendungsbetreuung	0,00	E 11	0,00	1,00	E 11	
87	SB Anwendungsbetreuung	1,00	E 9a	0,00	1,00	E 9a	
88	AL Controlling/Finanzierung	1,00	AT	1,00	1,00	AT	
89	SB Finanzierung	1,00	G 4+	1,00	1,00	G 4+	
90	Darlehensbuchhalter	1,00	G 4	1,00	0,00	G 4	
91	Darlehensbuchhalter	0,00	E 9a	0,00	1,00	E 9a	
92	SB Controlling	2,81	G 4+	2,81	2,81	G 4+	
93	AL Rechnungswesen	1,00	AT	1,00	1,00	AT	
94	Abteilungssekretärin	1,00	G 4	1,00	1,00	G 4	
95	Konzernbilanzbuchhalter	1,00	E 9c	1,00	1,00	E 9c	
96	SB Steuern	1,00	E 9c	1,00	1,00	E 9c	
97	SB Finanzbuchhaltung	0,82	G 3+	0,82	1,00	G 3+	
98	SB Finanzbuchhaltung	1,00	E 7	1,00	1,00	E 7	
99	SB Finanzbuchhaltung	3,90	E 5	3,90	2,90	E 5	
100	SB Finanzbuchhaltung/KLR	0,00	E 7	0,00	1,00	E 7	
101	Betriebskostenabrechnung	1,00	E 9b	1,00	1,00	E 9b	
102	SB Betriebskostenabrechnung	1,54	G 3+	1,54	1,00	G 3+	
103	SB Betriebskostenabrechnung	1,00	E 9a	1,00	3,00	E 9a	
104	AL Eigenbestand	1,00	AT	1,00	1,00	AT	

Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Investitionszusammenfassung

	Gesamt	Plan/HR bis 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)	Plan ab 2028 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
davon Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	124.694	31.102	34.491	26.334	19.427	12.618	722
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	102.261	26.527	23.900	21.338	17.299	12.475	722
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Sonstige	22.433	4.575	10.591	4.996	2.128	143	0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung		0	0	0	0	0	0
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-31.102	-31.102	-34.491	-26.334	-19.427	-12.618	-722
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	82.174	17.795	23.835	17.079	13.792	9.153	520
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	6.387	2.268	2.391	1.074	654	0	0
a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0	0
c) von sonstigen Dritten	6.387	2.268	2.391	1.074	654	0	0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	35.682	11.039	7.814	8.181	4.981	3.465	202
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss		0	0	0	0	0	0
Verlustausgleich		0	0	0	0	0	0
Leistungsvergütung		0	0	0	0	0	0
Ausschüttung		0	0	0	0	0	0

Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Summe Einzelinvestitionen < 400 TEUR	Bereich:					
Kurzbeschreibung: Zusammenfassung aller Maßnahmen, die nicht in den anderen Investitionsblättern abgebildet sind							
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.			ja				
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.			ja				
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.			ja				
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.			ja				
	Gesamt	Plan/HR bis 2023 <small>(Vorjahr)</small>	Plan 2024 <small>(Planjahr)</small>	Plan 2025 <small>(1. Folgejahr)</small>	Plan 2026 <small>(2. Folgejahr)</small>	Plan 2027 <small>(3. Folgejahr)</small>	Plan ab 2028 <small>(Folgejahre)</small>
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0						
davon Sonstige	0						
Auszahlungen	8.501	1.144	3.196	1.702	1.326	1.133	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	5.843	726	1.867	1.298	962	990	
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0						
davon für Sonstige (Aufwand)	2.658	418	1.329	404	364	143	
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-8.501	-1.144	-3.196	-1.702	-1.326	-1.133	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	5.834	823	2.070	1.259	866	816	
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	54	54	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0						
c) von sonstigen Dritten	54	54					
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	2.613	267	1.126	443	460	317	0
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Angaben in TEUR

Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024

Investitionsübersicht

Maßnahme:	Juri-Gagarin.Ring 1. BA		Bereich:				
Kurzbeschreibung:	Aussetzen der Realisierung auf Grund der aktuellen Preisentwicklung und der damit verbundenen fehlenden Wirtschaftlichkeit; Überplanung für die Errichtung eines Mehrgenerationenkomplexes mit einer Kita, einer stationären sowie Tagespflege und verschiedenen gewerblichen Nutzern						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja
	Gesamt	Plan/HR bis 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)	Plan ab 2028 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0						
davon Sonstige	0						
Auszahlungen	3.474	2.079	1.395	0	0	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	3.474	2.079	1.395				
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0						
davon für Sonstige	0						
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-3.474	-2.079	-1.395	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	2.528	1.412	1.116				
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0						
c) von sonstigen Dritten	0						
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	946	667	279				
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Investitionsübersicht

Maßnahme: Horst-Jonas-Str. 1 - 23 Bereich:

Kurzbeschreibung: 2. Bauabschnitt Entfernung gesamter WDVS und Neuerrichtung gemäß GEG, Demontage der Balkone und Errichtung neuer Balkone, Sanierung Kellerniedergänge, Herrichten Außenanlagen

Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt. ja

Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor. ja

Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar. ja

Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen. ja

	Gesamt	Plan/HR bis 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)	Plan ab 2028 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0						
davon Sonstige	0						
Auszahlungen	3.643	1.263	1.780	600	0	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	3.643	1.263	1.780	600			
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0						
davon für Sonstige	0						
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-3.643	-1.263	-1.780	-600	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	2.623	909	1.282	432			
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0						
c) von sonstigen Dritten	0						
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	1.020	354	498	168	0	0	0

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Torfsteg 4-10	Bereich:					
Kurzbeschreibung:	Balkoninstandsetzung						
	Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.						ja
	Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.						ja
	Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.						ja
	Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.						ja
	Gesamt	Plan/HR bis 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)	Plan ab 2028 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0						
davon Sonstige	0						
Auszahlungen	1.748	60	990	698	0	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0						
davon für Sonstige (Aufwand)	1.748	60	990	698			
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-1.748	-60	-990	-698	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	1.259	43	713	503			
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0						
c) von sonstigen Dritten	0						
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	489	17	277	195	0	0	0
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Angaben in TEUR

Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Markscheiderweg 12	Bereich:					
Kurzbeschreibung:	Reinigung und Desinfektion der Wohnungen vor Baubeginn, Strangsanierung Sanitär und Erneuerung der zentralen Lüftung inkl. notwendige Folgearbeiten zur Aufrechterhaltung der längerfristigen Bewirtschaftung zur Bereitstellung von Unterkünften für Flüchtlinge						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.			ja				
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.			ja				
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.			ja				
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.			ja				
	Gesamt	Plan/HR bis 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)	Plan ab 2028 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0						
davon Sonstige	0						
Auszahlungen	994	0	66	928	0	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0						
davon für Sonstige (Aufwand)	994		66	928			
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-994	0	-66	-928	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0						
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	994	0	66	928	0	0	0
a) von der Gemeinde	0						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0						
c) von sonstigen Dritten	994		66	928			
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	0	0	0	0	0	0	0
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Markscheiderweg 15-18	Bereich:					
Kurzbeschreibung:	Reinigung und Desinfektion der Wohnungen vor Baubeginn, Strangsanierung Sanitär und Erneuerung der zentralen Lüftung inkl. notwendige Folgearbeiten zur Aufrechterhaltung der längerfristigen Bewirtschaftung zur Bereitstellung von Unterkünften für Flüchtlinge						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.	ja						
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	ja						
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	ja						
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	ja						
	Gesamt	Plan/HR bis 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)	Plan ab 2028 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0						
davon Sonstige	0						
Auszahlungen	979	60	814	105	0	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0						
davon für Sonstige (Aufwand)	979	60	814	105			
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-979	-60	-814	-105	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0						
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	979	60	814	105	0	0	0
a) von der Gemeinde	0						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0						
c) von sonstigen Dritten	979	60	814	105			
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	0	0	0	0	0	0	0
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Angaben in TEUR

Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Markscheiderweg 19		Bereich:				
Kurzbeschreibung:	Reinigung und Desinfektion der Wohnungen vor Baubeginn, Stranganierung Sanitär und Erneuerung der zentralen Lüftung inkl. notwendige Folgearbeiten zur Aufrechterhaltung der längerfristigen Bewirtschaftung zur Bereitstellung von Unterkünften für Flüchtlinge						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja
	Gesamt	Plan/HR bis 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)	Plan ab 2028 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0						
davon Sonstige	0						
Auszahlungen	695	0	0	41	654	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0						
davon für Sonstige (Aufwand)	695			41	654		
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-695	0	0	-41	-654	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0						
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	695	0	0	41	654	0	0
a) von der Gemeinde	0						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0						
c) von sonstigen Dritten	695			41	654		
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	0	0	0	0	0	0	0
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustrücklage							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Mlada- Boleslaver- Straße 10-16	Bereich:					
Kurzbeschreibung:	Durchführen der Strangsanierung für Sanitär, Lüftung und Elektro, Erneuerung Heizungsanlage, Erweiterung KFA, malermäßige Instandsetzung von Küche, Bad und Flur incl. Bodenbelag, Verlegung Fliesenspiegel Küche und Wandfliesen Bad, Umbau der 3 RWE in 2 RWE im Aufgang 10, der malermäßige Sanierung der Treppenhäuser, Aufzugsanbau, Herrichtung der Außenanlagen						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja
	Gesamt	Plan/HR bis 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)	Plan ab 2028 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0						
davon Sonstige	0						
Auszahlungen	3.978	3.878	100	0	0	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	3.978	3.878	100				
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0						
davon für Sonstige	0						
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-3.978	-3.878	-100	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	2.823	2.751	72				
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0						
c) von sonstigen Dritten	0						
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	1.155	1.127	28	0	0	0	0
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Angaben in TEUR

Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Mlada- Boleslaver- Straße 26-32		Bereich:				
Kurzbeschreibung:	Durchführen der Strangsanierung für Sanitär, Lüftung und Elektro, Erneuerung Heizungsanlage, Erweiterung KFA, malermäßige Instandsetzung von Küche, Bad und Flur incl. Bodenbelag, Verlegung Fliesenspiegel Küche und Wandfliesen Bad, Komplettinstandsetzung vorhandener Leerwohnungen, Nachrüstung von Balkonen 2- RWE, der malermäßige Sanierung der Treppenhäuser, Herrichtung der Außenanlagen						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja
	Gesamt	Plan/HR bis 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)	Plan ab 2028 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0						
davon Sonstige	0						
Auszahlungen	2.859	2.659	200	0	0	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	2.859	2.659	200				
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0						
davon für Sonstige	0						
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-2.859	-2.659	-200	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	2.016	1.872	144				
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0						
c) von sonstigen Dritten	0						
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	843	787	56	0	0	0	0
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Mlada- Boleslaver- Straße 34-40	Bereich:						
Kurzbeschreibung:	Durchführen der Strangsanierung für Sanitär, Lüftung und Elektro, Erneuerung Heizungsanlage, Erweiterung KFA, malermäßige Instandsetzung von Küche, Bad und Flur incl. Bodenbelag, Verlegung Fliesenspiegel Küche und Wandfliesen Bad, Komplettinstandsetzung vorhandener Leerwohnungen, Nachrüstung von Balkonen 2- RWE, der malermäßige Sanierung der Treppenhäuser, Herrichtung der Außenanlagen							
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.								ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.								ja
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.								ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.								ja
	Gesamt	Plan/HR bis 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)	Plan ab 2028 (Folgejahre)	
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0							
davon Sonstige	0							
Auszahlungen	3.252	51	2.970	231	0	0	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0							
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	3.252	51	2.970	231				
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0							
davon für Sonstige	0							
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung								
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-3.252	-51	-2.970	-231	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	2.340	36	2.138	166				
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0							
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0							
c) von sonstigen Dritten	0							
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	912	15	832	65	0	0	0	0
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)								
Zuschuss								
Verlustausgleich								
Leistungsvergütung								
Ausschüttung								

Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Mlada- Boleslaver- Straße 42-48	Bereich:					
Kurzbeschreibung:	Durchführen der Strangsanierung für Sanitär, Lüftung und Elektro, Erneuerung Heizungsanlage, Erweiterung KFA, malermäßige Instandsetzung von Küche, Bad und Flur incl. Bodenbelag, Verlegung Fliesenspiegel Küche und Wandfliesen Bad, Komplettinstandsetzung vorhandener Leerwohnungen, Nachrüstung von Balkonen 2- RWE, der malermäßige Sanierung der Treppenhäuser, Herrichtung der Außenanlagen						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja
	Gesamt	Plan/HR bis 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)	Plan ab 2028 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0						
davon Sonstige	0						
Auszahlungen	3.532	0	55	3.234	243	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	3.532		55	3.234	243		
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0						
davon für Sonstige	0						
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-3.532	0	-55	-3.234	-243	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	2.544		40	2.329	175		
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0						
c) von sonstigen Dritten	0						
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	988	0	15	905	68	0	0
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Angaben in TEUR

Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Investitionsübersicht

Maßnahme: Tibujewstraße 43-47 Bereich:

Kurzbeschreibung: Durchführen der Strangsanierung für Sanitär, Lüftung und Elektro in Küche und Bad, malermäßige Instandsetzung von Küche, Bad und Flur incl. Bodenbelag, Komplettinstandsetzung vorhandener Leerwohnungen, malermäßige Sanierung der Treppenhäuser, energetische Sanierung des Gebäudes, Neubau der Balkone incl. der Balkonfensteranlage

Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt. ja

Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor. ja

Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar. ja

Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen. ja

	Gesamt	Plan/HR bis 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)	Plan ab 2028 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0						
davon Sonstige	0						
Auszahlungen	2.948	0	100	2.848	0	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	2.948		100	2.848			
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0						
davon für Sonstige	0						
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-2.948	0	-100	-2.848	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	2.123		72	2.051			
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0						
c) von sonstigen Dritten	0						
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	825	0	28	797	0	0	0

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Koszaliner Straße 20-26	Bereich:					
Kurzbeschreibung:	Durchführen der Strangsanierung für Sanitär, Lüftung und Elektro in Küche und Bad, malermäßige Instandsetzung von Küche, Bad und Flur incl. Bodenbelag, Komplettinstandsetzung vorhandener Leerwohnungen, malermäßige Sanierung der Treppenhäuser, energetische Sanierung des Gebäudes, Neubau der Balkone incl. der Balkonfensteranlage						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja
	Gesamt	Plan/HR bis 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)	Plan ab 2028 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0						
davon Sonstige	0						
Auszahlungen	1.880	0	159	0	1.721	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	1.880		159		1.721		
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0						
davon für Sonstige	0						
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-1.880	0	-159	0	-1.721	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	1.354		115		1.239		
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0						
c) von sonstigen Dritten	0						
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	526	0	44	0	482	0	0
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Einsteinstraße 17-19	Bereich:					
Kurzbeschreibung:	Durchführen der Strangsanierung für Sanitär, Lüftung und Elektro in Küche und Bad, komplette Erneuerung der Sanitäranlage, Anpassung der Sicherheitstechnik (Sicherheitsbeleuchtung, Zentralbatterie, etc.), erneuern sämtlicher Innentüren, energetische Sanierung (Drempel- und Kellerdeckendämmung), Dachsanierung, Austausch Brandschutztüren sowie diverser WE- Türen als T30, Balkonsanierung, Neubau von Balkonen vor den Keilraumwohnungen, Fassadenanstrich, Komplettinstandsetzung vorhandener Leerwohnungen						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							
ja							
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							
ja							
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							
ja							
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							
ja							
	Gesamt	Plan/HR bis 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)	Plan ab 2028 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0						
davon Sonstige	0						
Auszahlungen	6.932	138	6.170	624	0	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	6.932	138	6.170	624			
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0						
davon für Sonstige	0						
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-6.932	-138	-6.170	-624	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	4.990	99	4.442	449			
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0						
c) von sonstigen Dritten	0						
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	1.942	39	1.728	175	0	0	0
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Einsteinstraße 21-23		Bereich:				
Kurzbeschreibung:	Durchführen der Stranganierung für Sanitär, Lüftung und Elektro in Küche und Bad, komplette Erneuerung der Sanitäranlage, Anpassung der Sicherheitstechnik (Sicherheitsbeleuchtung, Zentralbatterie, etc.), erneuern sämtlicher Innentüren, energetische Sanierung (Drempel- und Kellerdeckendämmung), Dachsanierung, Austausch Brandschutztüren sowie diverser WE- Türen als T30, Balkonsanierung, Neubau von Balkonen vor den Keilraumwohnungen, Fassadenanstrich, Komplettinstandsetzung vorhandener Leerwohnungen						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja
	Gesamt	Plan/HR bis 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)	Plan ab 2028 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0						
davon Sonstige	0						
Auszahlungen	7.529	0	89	6.786	654	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	7.529		89	6.786	654		
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0						
davon für Sonstige	0						
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-7.529	0	-89	-6.786	-654	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	5.422		64	4.886	472		
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0						
c) von sonstigen Dritten	0						
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	2.107	0	25	1.900	182	0	0
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Angaben in TEUR

Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Einsteinstraße 13-15	Bereich:					
Kurzbeschreibung:	Durchführen der Strangsanierung für Sanitär, Lüftung und Elektro in Küche und Bad, komplette Erneuerung der Sanitäranlage, Anpassung der Sicherheitstechnik (Sicherheitsbeleuchtung, Zentralbatterie, etc.), erneuern sämtlicher Innentüren, energetische Sanierung (Drempel- und Kellerdeckendämmung), Dachsanierung, Austausch Brandschutztüren sowie diverser WE- Türen als T30, Balkonsanierung, Neubau von Balkonen vor den Keilraumwohnungen, Fassadenanstrich, Komplettinstandsetzung vorhandener Leerwohnungen						
	Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.		ja				
	Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.		ja				
	Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.		ja				
	Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.		ja				
	Gesamt	Plan/HR bis 2023 <small>(Vorjahr)</small>	Plan 2024 <small>(Planjahr)</small>	Plan 2025 <small>(1. Folgejahr)</small>	Plan 2026 <small>(2. Folgejahr)</small>	Plan 2027 <small>(3. Folgejahr)</small>	Plan ab 2028 <small>(Folgejahre)</small>
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0						
davon Sonstige	0						
Auszahlungen	8.312	0	0	167	7.457	688	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	8.312			167	7.457	688	
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0						
davon für Sonstige	0						
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-8.312	0	0	-167	-7.457	-688	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	5.984			120	5.369	495	
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0						
c) von sonstigen Dritten	0						
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	2.328	0	0	47	2.088	193	0
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Einsteinstraße 9-11	Bereich:					
Kurzbeschreibung:	Durchführen der Stranganierung für Sanitär, Lüftung und Elektro in Küche und Bad, komplette Erneuerung der Sanitäranlage, Anpassung der Sicherheitstechnik (Sicherheitsbeleuchtung, Zentralbatterie, etc.), erneuern sämtlicher Innentüren, energetische Sanierung (Drempel- und Kellerdeckendämmung), Dachsanierung, Austausch Brandschutztüren sowie diverser WE- Türen als T30, Balkonsanierung, Neubau von Balkonen vor den Keilraumwohnungen, Fassadenanstrich, Komplettinstandsetzung vorhandener Leerwohnungen						
	Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.						ja
	Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.						ja
	Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.						ja
	Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.						ja
	Gesamt	Plan/HR bis 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)	Plan ab 2028 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0						
davon Sonstige	0						
Auszahlungen	9.073	0	0	0	103	8.248	722
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	9.073				103	8.248	722
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0						
davon für Sonstige	0						
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-9.073	0	0	0	-103	-8.248	-722
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	6.533				74	5.939	520
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0						
c) von sonstigen Dritten	0						
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	2.540	0	0	0	29	2.309	202
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Angaben in TEUR

Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Quartier Badstüberstraße	Bereich:					
Kurzbeschreibung:	Errichtung von drei Wohngebäuden mit 58 Wohneinheiten, Ankauf, Erschließung barrierefrei mit Aufzug, Wohnungen mit Balkon, inclusive Außenanlagen, Errichtung einer Tiefgarage						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.	ja						
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	ja						
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	ja						
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	ja						
	Gesamt	Plan/HR bis 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)	Plan ab 2028 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0						
davon Sonstige	0						
Auszahlungen	19.826	14.281	5.545	0	0	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	19.826	14.281	5.545				
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0						
davon für Sonstige	0						
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-19.826	-14.281	-5.545	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	10.800	6.840	3.960				
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	1.858	1.399	459	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0						
c) von sonstigen Dritten	1.858	1.399	459				
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	7.168	6.042	1.126	0	0	0	0
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Angaben in TEUR

Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Neubau Keplerstr./Ziolkowskistr.		Bereich:				
Kurzbeschreibung:	Planung und Errichtung von drei Mehrfamilienhäusern mit ca. 46 Wohneinheiten, Erschließung barrierefrei mit Aufzug, Wohnungen mit Balkon, inclusive Außenanlagen						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja
	Gesamt	Plan/HR bis 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan ab 2028
		(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)	(Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0						
davon Sonstige	0						
Auszahlungen	10.942	440	1.150	4.000	4.522	830	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	10.942	440	1.150	4.000	4.522	830	
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0						
davon für Sonstige	0						
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-10.942	-440	-1.150	-4.000	-4.522	-830	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	8.580	179	920	3.198	3.618	665	
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0						
c) von sonstigen Dritten	0						
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	2.362	261	230	802	904	165	0
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Angaben in TEUR

Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Investitionsübersicht

Maßnahme: Waagestraße 2,2a,2b

Bereich:

Kurzbeschreibung: Abriss des Wohngebäudes und Herrichten der Grundstücksfläche

Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt. ja

Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor. ja

Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar. ja

Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen. ja

	Gesamt	Plan/HR bis 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)	Plan ab 2028 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0						
davon Sonstige	0						
Auszahlungen	1.362	42	690	630	0	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0						
davon für Sonstige (Aufwand) davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung	1.362	42	690	630			
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-1.362	-42	-690	-630	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	981	30	497	454			
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0						
c) von sonstigen Dritten	0						
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	381	12	193	176	0	0	0
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Angaben in TEUR

Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Villejuifer Str. 1-3	Bereich:					
Kurzbeschreibung: Abriss des Wohngebäudes und Herrichten der Grundstücksfläche							
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.			ja				
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.			ja				
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.			ja				
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.			ja				
	Gesamt	Plan/HR bis 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)	Plan ab 2028 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0						
davon Sonstige	0						
Auszahlungen	904	568	336	0	0	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0						
davon für Sonstige (Aufwand)	904	568	336				
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-904	-568	-336	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	602	360	242				
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0						
c) von sonstigen Dritten	0						
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	302	208	94	0	0	0	0
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Greifstraße 76a (ehemaliges Postverteilzentrum)		Bereich:				
Kurzbeschreibung:	Abriss des Gebäudes und Herrichten der Grundstücksfläche, Ankauf mit Verpflichtung zur Neubebauung						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja
	Gesamt	Plan/HR bis 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)	Plan ab 2028 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0						
davon Sonstige	0						
Auszahlungen	1.297	607	690	0	0	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	1.297	607	690				
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0						
davon für Sonstige (Aufwand)	0						
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-1.297	-607	-690	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	173	80	93				
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	859	400	459	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0						
c) von sonstigen Dritten	859	400	459				
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	265	127	138	0	0	0	0
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Investitionsübersicht

Maßnahme: <u>Villejuifer Straße 2-8</u>		Bereich: _____					
Kurzbeschreibung: Nachrüsten von 4 Aufzügen							
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja
	Gesamt	Plan/HR bis 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)	Plan ab 2028 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0						
davon Sonstige	0						
Auszahlungen	1.287	50	1.037	200	0	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	1.287	50	1.037	200			
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0						
davon für Sonstige (Aufwand)	0						
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-1.287	-50	-1.037	-200	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	927	36	747	144			
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0						
c) von sonstigen Dritten	0						
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	360	14	290	56	0	0	0
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustrücklage							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Angaben in TEUR

Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Sattelplatz 1-7	Bereich:					
Kurzbeschreibung:	Nachrüsten von 4 Aufzügen						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							
	Gesamt	Plan/HR bis 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)	Plan ab 2028 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0						
davon Sonstige	0						
Auszahlungen	1.350	0	0	1.350	0	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	1.350			1.350			
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0						
davon für Sonstige (Aufwand)	0						
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-1.350	0	0	-1.350	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	972			972			
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0						
c) von sonstigen Dritten	0						
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	378	0	0	378	0	0	0
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Investitionsübersicht

Maßnahme: Nachrüstung von Aufzügen Bereich: _____

Kurzbeschreibung: Nachrüsten von Aufzügen an Bestandsgebäuden der NEUWOGES. Die Aufzügen erreichen dann jeweils die Zwischenpodeste der Treppenhäuser.

Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt. ja

Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor. ja

Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar. ja

Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen. ja

	Gesamt	Plan/HR bis 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)	Plan ab 2028 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0						
davon Sonstige	0						
Auszahlungen	3.356	0	0	0	1.637	1.719	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	3.356				1.637	1.719	
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0						
davon für Sonstige (Aufwand)	0						
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-3.356	0	0	0	-1.637	-1.719	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	2.417				1.179	1.238	
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0						
c) von sonstigen Dritten	0						
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	939	0	0	0	458	481	0

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)

Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Erschließung Gerstenstraße		Bereich:				
Kurzbeschreibung:	Ankauf Teilfläche, Erschließung einer Fläche von ca. 72.000 m ² für die Bebauung mit Eigenheimen und Mehrfamilienhäusern. Die konkrete Standortentscheidung wird in Abhängigkeit der Standortuntersuchung und -priorisierung der Stadtverwaltung festgelegt. Im Zuge der Erschließung wird dieses Gebiet mit den Medien Abwasser, Regenwasser, Wasser, Erdgas, Strom und KFA versorgt. Außerdem werden Straßen und Wege zur verkehrlichen Erschließung angelegt.						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja
	Gesamt	Plan/HR bis 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)	Plan ab 2028 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0						
davon Sonstige	0						
Auszahlungen	7.917	1.747	4.140	2.030	0	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0						
davon für Sonstige (Umlaufvermögen)	7.917	1.747	4.140	2.030			
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-7.917	-1.747	-4.140	-2.030	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	4.550	750	3.800				
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0						
c) von sonstigen Dritten	0						
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	3.367	997	340	2.030	0	0	0
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Erschließung Hollerbusch		Bereich:				
Kurzbeschreibung:	Ankauf Teilfläche und Vorbereitung der Erschließung einer Fläche für die Bebauung mit Eigenheimen und Mehrfamilienhäusern. Die konkrete Standortentscheidung wird in Abhängigkeit der Standortuntersuchung und -priorisierung der Stadtverwaltung festgelegt. Im Zuge der Erschließung wird dieses Gebiet mit den Medien Abwasser, Regenwasser, Wasser, Erdgas, Strom und KFA versorgt. Außerdem werden Straßen und Wege zur verkehrlichen Erschließung angelegt.						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja
	Gesamt	Plan/HR bis 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan ab 2028
		(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)	(Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0						
davon Sonstige	0						
Auszahlungen	3.305	1.680	1.625	0	0	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0						
davon für Sonstige (Umlaufvermögen)	3.305	1.680	1.625				
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-3.305	-1.680	-1.625	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	2.775	1.575	1.200				
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0						
c) von sonstigen Dritten	0						
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	530	105	425	0	0	0	0
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Investitionsübersicht

Maßnahme:	An der Hürde 11-17	Bereich:					
Kurzbeschreibung:	Abriss des Wohngebäudes und Herrichten der Grundstücksfläche						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.	ja						
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	ja						
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	ja						
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	ja						
	Gesamt	Plan/HR bis 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)	Plan ab 2028 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0						
davon Sonstige	0						
Auszahlungen	710	0	75	80	555	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0						
davon für Sonstige (Aufwand)	710		75	80	555		
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-710	0	-75	-80	-555	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	512		54	58	400		
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0						
c) von sonstigen Dritten	0						
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	198	0	21	22	155	0	0
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Angaben in TEUR

Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Investitionsübersicht

Maßnahme:	An der Hürde 19-25		Bereich:				
Kurzbeschreibung:	Abriss des Wohngebäudes und Herrichten der Grundstücksfläche						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.	ja						
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	ja						
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	ja						
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	ja						
	Gesamt	Plan/HR bis 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)	Plan ab 2028 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0						
davon Sonstige	0						
Auszahlungen	710	0	75	80	555	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0						
davon für Sonstige (Aufwand)	710		75	80	555		
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-710	0	-75	-80	-555	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	512		54	58	400		
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0						
c) von sonstigen Dritten	0						
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	198	0	21	22	155	0	0
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Angaben in TEUR

Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Gemeinschaftsunterkunft Fünfeichen	Bereich:					
Kurzbeschreibung:	Bestandsaufnahme der Gebäude und Örtlichkeit sowie Planung mit dem Ziel der Errichtung einer kommunalen Gemeinschaftsunterkunft und Wohnaußenstelle						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							
						ja	
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							
						ja	
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							
						ja	
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							
						ja	
	Gesamt	Plan/HR bis 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)	Plan ab 2028 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0						
davon Sonstige	0						
Auszahlungen	948	355	593	0	0	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	948	355	593				
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0						
davon für Sonstige (Aufwand)	0						
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-948	-355	-593	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0						
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	948	355	593	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0						
c) von sonstigen Dritten	948	355	593				
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	0	0	0	0	0	0	0
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Koszaliner Straße 1	Bereich:					
Kurzbeschreibung:	Sanierung der Drempelplatte						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.	ja						
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	ja						
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	ja						
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	ja						
	Gesamt	Plan/HR bis 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)	Plan ab 2028 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0						
davon Sonstige	0						
Auszahlungen	451	0	451	0	0	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0						
davon für Sonstige (Aufwand)	451		451				
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-451	0	-451	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0						
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0			0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0						
c) von sonstigen Dritten	0						
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	451	0	451	0	0	0	0
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Angaben in TEUR